EU-JUGENDKINO
#MENSCHENRECHTE-GESPRÄCHE MIT…

… MO HARAWE

WANN: **Di., 12.01.2021 um 10.00 Uhr**
WER: **Mo Harawe**, Regisseur und Drehbuchautor im Gespräch
mit dem Team **Mission Integration: Marija Blazevic, Chiara Lielacher, Sophie Manninger und Valerie Stermann**
KOOPERATION: IFTE – Initiative for Teaching Entrepreneurship und KPH Wien/Krems
THEMEN: Menschenrechte | Flucht | Exil | Freundschaft | Somalia | Umweltverschmutzung
FILMEMPFEHLUNG: **DIE GESCHICHTE VOM EISBÄR, DER NACH AFRIKA WOLLTE und LIFE ON THE HORN**

ÜBER MO HARAWE: Mo Harawe wurde in Mogadischu geboren. Er entdeckte die Leidenschaft für das Kino in der Kunstschule in Somalia. Seit 2009 lebt er in Österreich, wo seine Filmkarriere begann. In den letzten Jahren besuchte er mehrere Filmworkshops und realisierte einige Kurzfilme, welche auf zahlreichen internationalen Filmfestivals gezeigt und ausgezeichnet wurden. Nebenbei arbeitet Mo Harawe auch als Drehbuchautor und hat bereits einige Drehbücher für Spielfilme geschrieben.

ÜBER MISSION INTREGRATION: Das Ziel des Diplomarbeitsprojekts Mission Integration ist es, geflüchteten Personen einen optimistischen Blick in die Zukunft zu ermöglichen und ihnen das Gefühl zu vermitteln, dass sie mit ihren Problemen nicht allein sind.

… NEGIN REZAIE, ARMAN & ARASH T. RIAHI

WANN: **Fr. 15.01.2021 um 09:00 Uhr**
WER: **Negin Rezaie**, Künstlerin, Aktivistin und Schauspielerin sowie Filmemacher und Brüder **Arash T. Riahi** & **Arman T. Riahi**
im Gespräch mit **Markus Priller** (projektXchange) und **Magdalena Żelasko** (LET'S CEE Film Festival)
KOOPERATION: projektXchange
THEMEN: Iran | Menschenrechte | Asylrecht | Flucht | Exil | Geschlechterrollen | Selbstbestimmung | Generationenkonflikt | Identität | Erinnerung
FILMEMPFEHLUNG: **BORN IN EVIN** und **EIN AUGENBLICK FREIHEIT**

ÜBER NEGIN REZAIE: Die im Jahr 1990 im Iran geborene Negin Rezaie ist bildende und darstellende Künstlerin, Schauspielerin, Kuratorin, Erfinderin und Aktivistin. Seitdem sie im Jahr 2015 nach Österreich fliehen musste, hat sie an einer Vielzahl von künstlerischen, musealen und musikalischen Projekten mitgewirkt. Inzwischen realisiert sie auch ihre eigenen Projekte in unterschiedlichen Kontexten, darunter Projekte mit geflüchteten Kindern, verschiedene Theater- und Filmrollen (u.a. im Schauspielhaus Wien und in der Brunnenpassage) und forscht zum Thema iranische Musik und Musiktherapie an der Silent University Österreich.

ÜBER ARMAN T. RIAHI: Arman T. Riahi wurde 1981 im Iran geboren und ist in Wien aufgewachsen. Er studierte Medientechnik und arbeitete als Grafik- und Screendesigner in London und Wien. Seit 2005 ist er als Regisseur und Autor für verschiedene Film- und Fernsehproduktionen tätig. Zu seinen wichtigsten Projekten zählen der Kinodokumentarfilm SCHWARZKOPF (2011), das Cross-Media-Projekt EVERYDAY REBELLION (2013; zusammen mit seinem Bruder Arash) und die Komödie DIE MIGRANTIGEN (2017).

ÜBER ARASH T. RIAHI: Arash T. Riahi wurde 1972 im Iran geboren und lebt seit 1982 in Österreich. Noch während der Schulzeit unternahm er erste Kurzfilmversuche. Nach seinem Studium der Film- und Geisteswissenschaften an der Universität Wien war er freier Mitarbeiter des ORF. 1997 gründete er gemeinsam mit Kollegen die Film- und Medienproduktionsfirma Golden Girls Filmproduktion. Sein erster Spielfilm EIN AUGENBLICK FREIHEIT (2008) erhielt 30 internationale Auszeichnungen und war der offizielle österreichische Kandidat für den Auslands-Oscar 2010. Sein Filmschaffen umfasst mittlerweile eine Reihe von Spiel- und Dokumentarfilmen.

… SHAMS ASADI

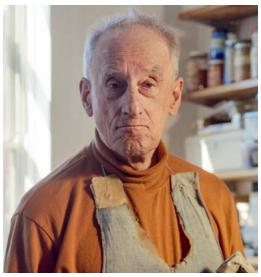
WANN: **Do., 21.01.2021 um 11.00 Uhr**
WER: **Shams Asadi**, Leiterin des Menschenrechtsbüros der Stadt Wien im Gespräch
mit **Katharina Duchaczek** (projektXchange) und **Magdalena Żelasko** (LET'S CEE Film Festival)
KOOPERATION: Menschenrechtsbüro der Stadt Wien und projektXchange
THEMEN: Talk und Präsentation „Wien – Jugendlichen Menschenrechtsstadt"

Dipl. Ing.in Shams Asadi ist Menschenrechtsbeauftragte der Stadt Wien. Internationales Studium „City & Regional Planning", langjährige Tätigkeit im Bereich der Stadterneuerung und Stadtentwicklung. Mitglied des Menschenrechtsbeirats der Volksanwaltschaft und seit September 2015 nahm sie ihre Arbeit als Leiterin des Menschenrechtsbüros der Stadt Wien auf.

… SIMON WIELAND

WANN: **Mo., 25.01.2021 um 10.00 Uhr**
WER: **Simon Wieland**, Regisseur des Films MAUTHAUSEN – ZWEI LEBEN
im Gespräch mit **Magdalena Żelasko** (LET'S CEE Film Festival)
THEMEN: Holocaust | ZeitzeugInnen | Erinnerungs- und Gedenkkultur | KZ Mauthausen
FILMEMPFEHLUNG: **MAUTHAUSEN – ZWEI LEBEN**

ÜBER SIMON WIELAND: Der 1963 in Niederösterreich geborene Simon Wieland studierte an der Hochschule für Film und Fernsehen in München und gründete 2008 seine eigene Produktionsfirma. Er arbeitete für diverse Produktionen für den ORF, 3Sat und ARTE. Der Autor, Kameramann, Regisseur und Produzent hat sich in den letzten Jahren vor allem durch die Beschäftigung mit zeitgeschichtlichen Themen hervorgetan.



… FREDERICK TERNA

WANN: **Mi., 27.01.2021 um 17.00 Uhr**
WER: **Frederick Terna**, Shoah-Überlebender im Gespräch
mit **Markus Priller** (projektXchange) und **Iris Singer** (MoRaH)
KOOPERATION: projektXchange und MoRaH - March of Remembrance and Hope – Austria
THEMEN: Holocaust | ZeitzeugInnen | Erinnerungs- und Gedenkkultur | Migration | Identität

ÜBER FREDERICK TERNA: Frederick Terna wurde 1923 als Friedrich Arthur Taussig in Wien geboren. 1927 zog er mit seiner Familie nach Prag. Nach dem Einmarsch der Wehrmacht wurde Terna der Schule verwiesen und im Jahr 1941 von der Gestapo verhaftet. Es folgten Internierungen im Umschulungslager Linden bei Deutsch-Brod, im KZ Theresienstadt, im KZ Auschwitz und im KZ Kaufering. Nach seiner Befreiung kehrte Frederick Terna als einziger Überlebender seiner Familie nach Prag zurück, von wo er im Jahr 1946 nach Frankreich und anschließend nach Kanada flüchtete. Seit 1952 bis heute ist er als Kunstmaler und Lektor in New York tätig.

Das Moderationsteam #MENSCHENRECHTE:

Katharina Duchaczek
projektXchange

Markus Priller
projektXchange

Iris Singer
MoRaH

Magdalena Żelasko
LET'S CEE Film Festival

DIE TEILNAHME AN DEN ONLINE-LIVE-GESPRÄCHEN IST KOSTENFREI.
Anmeldung: education@youth-cinema.eu

EU Youth Cinema & LET'S CEE FILM FESTIVAL projektXchange ifte.at KPH MORAH